

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 5

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: M.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Inhaberabonnemente für 12 Hin- und Rückfahrten zwischen zwei bestimmten Stationen oder Haltestellen. Gültig 3 Monate. Preis 20 % Ermässigung auf der Taxe der gewöhnlichen Retourbillette. Diese Abonnemente können von einer beliebigen Anzahl Personen gleichzeitig benützt werden.

11. Persönliche Abonnemente für 25 bzw. 50 Hin- und Rückfahrten zwischen zwei bestimmten Stationen oder Haltestellen. 25 Hin- und Rückfahrten 35 % Ermässigung auf den gewöhnlichen Retourfahrten, gültig 6 Monate. 50 Hin- und Rückfahrten 50 % Ermässigung auf den gewöhnlichen Retourfahrten, gültig 12 Monate.

Die unter 2, 3, 4 und 5 genannten Abonnemente müssen mit der Photographie des Inhabers versehen sein. An Stelle einer besondern Photographie kann ein vom Abonnenten mitgeführter amtlicher Identitätsausweis mit Photographie (Pass, Identitätskarte usw.) treten.

Neue Bücher

Heinz Häberlin, Die viersprachige Schweiz

Verlag von Huber & Co. AG., Frauenfeld und Leipzig

Alt Bundesrat Häberlin hat vor der Schülerschaft des Seminars Kreuzlingen einen Vortrag über die viersprachige Schweiz gehalten, der nun im Druck erschienen ist. Gerade jetzt, da das Rätomanische eben zur vierten Landessprache erhoben wurde und man sich allgemein mit dieser Frage beschäftigt, sind diese Worte eines Staatsmannes von besonderem Interesse. Häberlin geht von der viersprachigen Schweiz als Tatsache aus und zeigt an Hand eines knappen historischen Rückblickes ihr Entstehen und ihre Entwicklung. Dann werden die Auswirkungen einer solchen Vielsprachigkeit einer genauen Prüfung unterzogen, wobei Häberlin zum Schlusse kommt, dass die Schweiz bis jetzt ein Sprachenproblem als solches noch nie gekannt habe – im Gegensatz zu vielen andern Ländern, wie z. B. Belgien – und dafür zu beglückwünschen sei. Die in der Schweiz ausgeübte Sprachtoleranz hat nicht nur zur Folge, dass jeder Stamm seine Sprache in Frieden pflegen kann, sondern sie hat sogar im Laufe der Jahrhunderte das Bedürfnis hervorgebracht, sich in Geist und Seele der andern Sprache hineinzuleben und sie sich so ganz anzueignen. Dadurch, dass sich in der Schweiz die verschiedenen Sprachen treffen, hat unser Land die verantwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe, ein Brückenland in Europa zu sein zur gegenseitigen Verbindung und Befruchtung der Kulturen. Schweizer Kunst und Wissenschaft geben Zeugnis, dass dies tatsächlich der Fall war und immer noch ist.

Im Rahmen des Sprachenproblems versteht Häberlin auch andere Zeitfragen, wie die der Demokratie oder der Diktatur oder des Begriffes der schweizerischen Nation einzuflechten. Vor allem aber ist diese lesenswerte Schrift auch deshalb zu empfehlen, weil sie wieder einmal die Grundlage unserer Demokratie, das Nationalitäten- und Sprachenproblem feststellt und betont, was bei den heutigen Tendenzen unserer Nachbarländer wichtig erscheint. M. G.

Von Menschen und Tieren in den Hotels. Erlebnisse eines Arztes in einem Schweizer Kurort, von Marcus Seja. Fretz & Wasmuth-Verlag AG., Zürich, 1937

Grand Hotel im Engadin – Hochsaisonbetrieb – internationales Publikum – diese Schlagworte schon verheissen bewegtes, mondänes Treiben. Welch lokaler Stoff für dichterische Bearbeitung! Zusammengepackt in einem Bergdorf, finden sich die verschiedensten Menschentypen und -rassen für kurze Zeit aufeinander angewiesen. Ständiges Kommen und Gehen, gelöste Ferienstimmung und landschaftlich bezaubernde Umgebung sichern Leben mannigfaltigster Art. Selten wohl bietet sich eine solche Fülle der Möglichkeiten und kann der Dichter seine Phantasie so spielen lassen.

Marcus Seja hat diesen Stoff aufgegriffen und erzählt uns in seinem Buche von Sesto, dem kleinen italienischen Littboy und seinem kommerzienrätlichen Wohltäter, vom Löwen eines indischen Maharadjah's, von Miss Troal, die ihren Hunden Banknoten zum Spielen gibt. Aber leider versteht Seja es nicht, den Stoff auszuwerten und zu gestalten. Es ist eine langweilige, völlig reizlose Geschichte daraus geworden, die mehr einer Aufzählung der Ereignisse als einer fesselnden Darstellung gleichkommt. Man fragt sich, worin der Wert eines solchen Buches liegt, das einzig und allein dazu dienen sollte, eine leichte und angenehme Lektüre zu bilden und diesen Zweck verfehlt hat, geschweige denn tiefere Werte besitzt. M. G.

Die Flugzeuglacke BERRYLOID werden bei der schweizerischen Flugzeugindustrie, Zivil-, Sport- und Militäraviatik, dank ihrer anerkannten Qualitäten, viel verwendet.

Besuchen Sie uns

Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus

Aarberggasse Nr. 41 Tel. 23.141
nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fließendem Wasser
und Staatstelephon Franz Peschl



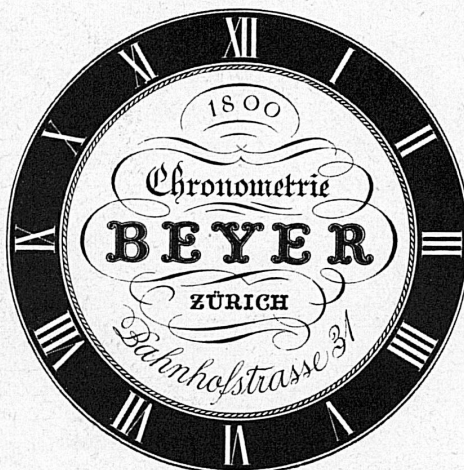
Bern

CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fließendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten. Mässige Preise. Tel. 25.377 Inhaber: H. Sperl

Das Hotel und Restaurant Bubenberg in Bern

steht ab 1. Mai 1938 unter der Leitung von W. A. Glaser
bisher Restaurant Bürgerhaus, früher Hotel Post & France
in Bern



Brunnen

Hotel du Lac - Hirschen

Direkt am See. Offene Terrasse und geschlossene Glashalle mit prachtvoller Aussicht auf das Gebirge. Alle Zimmer m. fließendem Wasser von Fr. 3.50 an, Pension von Fr. 9.50 an. Selbstgeführte Küche. Stets lebende Fische. Grillspezialitäten. Autogarage Tel. 215
Fam. A. Frei-Surbeck, Besitzer

Zürich

gegenüber Bahnhof

Bekannt für gut!



Es empfiehlt sich: E. N. Caviezel-Hirt, neue Leitung

Buch- und Tiefdruck Böhler & Co., Bern

REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: J. Reber Conditorei-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 Prompter Versand

Bern

St. Gotthard

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof

Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser, sowie Telephon. 16 Bäder. Zimmer v. Fr. 5.50 an. Telephon 21.611 Inhaber: G. Salis-Lüthi

Bern

Hotel Oberland

Nähe Bahnhof - Ecke Lorrainebrücke

vollständig renoviert, Zimmer mit und ohne fließendem Kalt- und Warmwasser, Einheitspreis Fr. 3.-
Pension Fr. 7.- Trinkgeldablösung 10% — Höflich empfiehlt sich Fam. Otto Hirschi-Herr Tel. 27.931



Thun Hotel Beau-Rivage

das gediegene Haus für einen schönen Ferienaufenthalt

Gepflegte Küche und gute Weine
Pensionspreise Fr. 9.50 bis 12.-

H. Fröhlicher-Zimmermann
Tel. 2236 Thun



Erhole Dich
dieses Jahr
gründlich
im

KURHAUS CADEMARIO
850 m ü. M. • Auto an der Bahnstation Lugano

Privat-Klinik

für

Nervenkrankhe

von

Dr. Theodor Brunner

Küsnacht am Zürichsee

Telephon 910.300

Verlangen Sie illustrierten Prospekt